



PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 11. OKTOBER 2018

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.50 Uhr nach Ankommen in gemütlicher Runde

anwesend: Ludger Ahle, Stefan Duesmann, Anne Gerbracht, Birgit Jacoby, Eva Karlikova, Regina Kernebeck, Michael Meurer, Pastor Hans-Ulrich Neikes, Maite Rodemann, Christiane Struzek, Birgit Simon

Gäste: Imke Malburg (Kolping), Detlev Marciniak (Verwaltungsleiter), Maike Neu-Clausen (PEP-Assistenz), Jürgen Dahlman (AK Homepage), Rita Linnemann (KÖB), Berthold Scheele (KV), Inge Scheele (kfd)

Entschuldigt: Daniela Hackmann, Thomas Sieberath, Simone Maas-Mertes, Michael Walta

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls, Geburtstage

A. Gerbracht begrüßt alle Anwesenden.

Als geistlichen Impuls lesen A. Gerbracht und B. Jacoby das Evangelium des kommenden Sonntags. Anschließend erfolgt ein kurzer Austausch darüber in Kleingruppen.

A. Gerbracht gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Präzisierung: Die Türkollekte der Chorgemeinschaft war für die MusikerInnen bestimmt.

Korrektur: Die Tauben an der Kirche werden nicht von den Resten der Pausenbrote der Arbeiter angelockt. Vielmehr fressen sie den losen Mörtel von den Treppenstufen.

Mit diesen Änderungen wird das Protokoll genehmigt.

TOP 3: Ergänzungen der Tagesordnung

Keine Ergänzungen

TOP 4: Neugestaltung der homepage

Frau Neu-Clausen stellt die neugestaltete homepage vor, die sehr konsequent aus der Perspektive der Nutzenden her gedacht ist. Die Gestaltung findet viel Zustimmung. Ein Wunsch: Das Suchfeld sollte prominenter (weiter oben) platziert werden. Frau Neu-Clausen erbittet noch weitere Rückmeldungen. ES wird vereinbart, dass der Link zu der (noch geschützten) homepage verschickt wird, so dass alle GR-Mitglieder die Seite noch genauer ansehen können.

Ein großer Dank wird Frau Neu-Clausen für die Arbeit ausgesprochen.

Ebenso wird Jürgen Dahlmann für seine Bereitschaft gedankt, neben seiner Mitarbeit in der Projektgruppe auch erst einmal weiterhin den Bereich für die Gemeinde Herz Jesu auf der homepage zu verwalten.

Dringend wird aber für die Betreuung der Seite eine zweite Person gesucht.

An dieser Stelle stellt sich unser Verwaltungsleiter, Herr Detlev Marciniak vor, der die Nachfolge von Veronika Kampmann angetreten hat. Herr Marciniak wohnt in Recklinghausen (Bistum Münster) wo er vorher in der Verwaltung eines Dekanates tätig war. Er ist 53 Jahre alt und sehr froh diese Stelle in unserer Pfarrei angetreten zu haben. Er zeigt sich beeindruckt von dem vielfältigen Engagement. Anne Gebracht dankt ihm sehr, dass er die Gelegenheit genutzt hat, sich unserem Gremium vorzustellen.

TOP 5: Stimmen aus der Gemeinde

Es gibt sicher welche – aber es sind keine an uns herangetragen, bzw. von uns wahrgenommen worden.

TOP 6: Berichte aus Verbänden, Vereinen, Gruppierungen

Nichts mitteilbares/mitteilenswertes

TOP 7: Berichte aus den Arbeitskreisen

Der **JUKS-Kreis** fährt am kommenden Wochenende mit 48 Personen (Kinder und Erwachsene) ins Kloster Hardehausen. Das Engagement in dieser noch jungen Gruppe ist sehr beeindruckend.

Die Küche im KOTten ist fast vollendet.

Die **Arbeitsgruppe Liturgie** hat sich wieder getroffen. Es sind unterschiedliche Gottesdienstformen besprochen worden. Es ist überlegt worden, in der Adventszeit den Kommuniongang in den Sonntagsmessen mit Taize-Gesängen zu begleiten. Über diese Idee soll mit den Kirchenmusikern und den Liturgiekreisen gesprochen werden.

Zukünftig soll **am Mittwochabend eine Hl. Messe für die Pfarrei in der Herz Jesu Kirche** gefeiert werden, damit auch Berufstätige die Möglichkeit haben, in der Woche eine Hl. Messe mitzufeiern. Diese Gottesdienste werden von allen Priestern der Pfarrei zelebriert.

Der Gemeinderat spricht sich trotzdem dafür aus, in der **Adventzeit die Komplet am Donnerstag** zu beten. Diese Gebetszeit hat, auch dank des einfühlsamen Orgelspiels von Lothar Düsterhus, eine ganz eigene Atmosphäre.

TOP 8: Rückblicke

Gemeindefest

Das Gemeindefest ist von mehr als 1000 Menschen besucht worden – es sind über 800 Namensschilder ausgegeben worden. Das lag sicher auch daran, dass über Radio Essen fast stündlich auf unser Fest hingewiesen wurde. Leider haben wir es aber wieder einmal nicht geschafft, eine Ankündigung des Festes in der WAZ platziert zu bekommen, obwohl dieser rechtzeitig an die Redaktion geschickt wurde.

Die Atmosphäre und Stimmung auf dem Fest werden von allen als überaus positiv bewertet. Wir haben ganz sicher eine gute Visitenkarte für unsere Gemeinde/ für die Kirche abgegeben.

Diskutiert wird über den Freitagabend. Das „Rudelsingen“ wird zwar von allen als überaus gut bewertet – allerdings ist der Eintritt von 8,- Euro von einigen auch kritisiert worden. Es hat sich auch gezeigt, dass die Gewinnung von Mitarbeitenden immer schwieriger wird. Es muss überlegt werden, was noch leistbar ist. Das ist im Rahmen dieser Sitzung nicht ausführlich möglich.

Ein ganz großes „Dankeschön“ gilt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Leider ist die Beteiligung am Gottesdienst zu Beginn des Festes nicht so zahlreich.

Küsterdienst

Die Damen und Herren im ehrenamtlichen Küsterdienst haben ihr 10jähriges Jubiläum gefeiert. Dazu haben sie einen Sonntagsgottesdienst gestaltet, und den Verkündigungsdienst übernommen. In beeindruckender Weise ist es ihnen gelungen, die Tätigkeit im Küsterdienst als einen spirituellen/geistlichen Dienst vorzustellen. Schade, dass sich nur wenige Gottesdienstfeiernde Zeit für die anschließende Begegnung im Eingang der Kirche genommen haben.

Workshop Willkommenskultur

Der vom Bistum finanzierte Workshop ist von den 13 Teilnehmenden sehr positiv bewertet worden. Es sind auch konkrete Ideen entwickelt worden, die jetzt umgesetzt werden sollen.

Sonntagstreff – gestaltet von der Kolpingsfamilie

Der Sonntagstreff war gut besucht – die Abstimmungen mit dem Kleinen Theater haben sehr gut geklappt.

DENKBAR

Diese Veranstaltung des Bistums zum Thema „Zwischen Best ager und Altenheim“ hat im Marienheim in einer sehr guten Atmosphäre stattgefunden. Viele Pfarreimitglieder waren dabei – insgesamt über 80 Personen. Kritisiert wurden die teilweise sehr langen Wortbeiträge und der Imbiss (nur Frikadellen mit Senf – kein Brot), der nicht dem Standard der vorherigen Veranstaltungen entsprach.

TOP 9: Priesterjubiläum Pfr. Gereon Alter

Der Gemeinderat ist zur Mitfeier eingeladen. Anne Gebracht wird im Namen des Gemeinderates persönlich gratulieren. Das Geldgeschenk wird überwiesen.

TOP 10: 10 Jahre Kontaktstelle am 28. 10.

Das Kontaktstellenteam wird das kleine Jubiläum vorbereiten – es soll nach dem Gottesdienst in und vor der Kontaktstelle gefeiert werden. Es wird überlegt, den Weg von der Kirche zur Kontaktstelle in besonderer Weise zu gestalten.

TOP 11: Klausurtag des GRs am 3. 11. 2018

Der Klausurtag wird vom Vorstand vorbereitet – Themen / Besprechungspunkte können in den nächsten Tagen noch benannt werden. Wir treffen uns von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr im „Erlebnisreich“ in Kupferdreh.

TOP 12: Adventfenster

Nach eingehender Diskussion wird entschieden, die Adventfenster am Gemeindeheim nicht am Samstagabend, sondern sonntags nach der Hl. Messe zu öffnen. Folgende Aufteilung wird abgesprochen:

1. Advent JUKS
2. Advent KfD
3. Advent KatechetInnen
4. Advent junge Familien Kolping (angefragt)

TOP 13: JUPP 3/2018

Das Anschreiben an die Autorinnen und Autoren wurde sehr positiv aufgenommen.

Die Einladung Berichte zum Thema zu verfassen, wird in der GR-Sitzung noch einmal betont.

TOP 14: Aktuelles aus der Pfarrei**PGR**

Zur Umsetzung des Votums hat es eine Informationsveranstaltung des Bistums mit guter Beteiligung gegeben. Die Umsetzung des Votums ist für unsere Pfarrei besonders herausfordernd, weil im Votum noch keine eindeutigen/endgültigen Entscheidungen getroffen wurden.

Im Advent soll es in der Pfarrei wieder Fröhschichten geben. In Herz Jesu wird diese am 11. 12. sein.

KV

Die Energiekosten für die Gebäude der Pfarrei sind um 8% gestiegen.

Im Pfarrbüro/Pfarrhaus hat es mittlerweile 4 Einbrüche gegeben. Es ist jetzt ein Warn/Meldsystem eingebaut worden.

Im Pfarrbüro laufen immer mehr Anfragen zur Ahnenforschung auf. Es ist beschlossen worden, für die Bearbeitung der Anfragen 20,00 Euro/Stunde in Rechnung zu stellen.

Für die Umsetzungsphase des Pfarreientwicklungsprozesses ist eine (vom Bistum finanzierte) Assistenzstelle eingerichtet worden (0,25 BU) die Frau Neu-Clausen übernommen hat.

Am 30. 10. bietet das Bistum eine Informationsveranstaltung zum Thema „Fördervereine“ an, an der Vertreter unserer Pfarrei teilnehmen werden.

Für die Kirchenvorstandswahl am 17./18. November haben sich 14 Kandidatinnen und Kandidaten gefunden, die sich in den Sonntagsgottesdiensten vorher in allen Gemeinden vorstellen werden – in Herz Jesu voraussichtlich am 3. und 4. November.

Aus unserer Gemeinde kandidieren: Dr. Stefanie Hüsken, Peter Gerbracht, Karl Grobbel und Thomas Struzek.

Berthold Scheele fragt auch um Unterstützung und Mithilfe bei der Wahl nach. Es melden sich:

Birgit Simon, Stefan Duesmann für Samstag, 17. 11.

Eva Karlikova, Michael Meurer für Sonntag, 18. 11.

Birgit Jacoby und Birgit Simon für das Auszählen der Stimmen am Sonntag

TOP 15: Verschiedenes

Begrüßung der Täuflinge

21.10. Birgit Jacoby

4.11. Anne Gerbracht

Nächste Sitzung:

Impuls, Michael Meurer,

Ankommen: Christiane Struzek

Anne Gebracht beendet mit einem herzlichen Dank die Sitzung um 22.25 Uhr

F.d.P.

Michael Meurer